



Rudolf Herzog=Prospekt

Ueber die in unserem Verlage erschienenen Schriften Rudolf Herzogs befindet sich ein 16seitiger Prospekt mit Umschlag unter der Presse, den wir unseren Geschäftsfreunden zu sorgfältigem Vertrieb empfehlen. Das mit dem Bildnis des Dichters geschmückte, gediegen ausgestattete Heftchen bringt aus berufener Feder eine biographische Einführung, ferner eine Textprobe aus den „Wiskottens“, eine Gedichtprobe, sowie eine Anzahl Auszüge aus den glänzenden Anerkennungen, die Rudolf Herzogs literarisches Wirken in der Presse gefunden hat. — Wir liefern dieses Prospektheft unberechnet, bitten aber nur nach Maßgabe Ihres tatsächlichen Bedarfs zu verlangen.

Stuttgart und Berlin, 12. November 1915

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin



Verlag der A.-G. „Badenia“, Karlsruhe (Baden).

Z Soeben erschienen:

Briefe an die lieben Erstkommunikanten

Ein Vorbereitungsbüchlein für Erstkommunikanten von Kaplan **Karl Fischer**, Priester der Erzdiözese Freiburg.

8°. 96 Seiten. 25 s ord., 19 s netto, 16 s bar.
Auf 12—1 Freieemplar.

55/50 Expl. ord. 10.— M, no. bar 7.— M
110/100 " " 18.— M, " " 13.50 M je direkt franko

Das Büchlein wird überall freudigst aufgenommen werden. Es entstammt der Feder des auf dem Gebiete der religiösen Literatur nicht unbekanntens Kaplans Fischer in Ettlingen und hat als besonderen Vorzug, daß es auf einen überaus kindlichen Ton gestimmt ist und somit seinen Zweck hervorragend erfüllt. Es ist von maßgebender Seite als außerordentlich brauchbar empfohlen worden. Legen Sie allen katholischen Geistlichen, die Erstkommunikanten-Unterricht zu erteilen haben, das Büchlein vor. Sie erreichen damit sicher guten Absatz. Der Kürze der Zeit wegen empfiehlt sich direkte Bestellungen zu machen, zu welchen Sie beiliegenden Bestellzettel benutzen wollen.

Hochachtungsvoll

„Badenia“

A.-G. für Verlag und Druckerei.

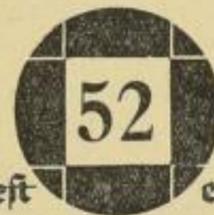
Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

VERLAG JULIUS HOFFMANN STUTTGART

Der Völkerkrieg

Eine Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Das Heft enthält:

Die russischen Kriegsschauplätze bis zur Wiedereroberung von Przemysl. II

Zwischen der Ostsee und der oberen Weichsel II. (Die Befreiung Memels am 21. März 1915; der verhinderte Russeneinfall nach Tilsit Ende März 1915; von den Kämpfen im Bereich der Festung Kowno; der Einmarsch in Kurland bis zum 14. Juni 1915; Gewaltmärsche und Reiterkämpfe; der Brand von Szawle am 30. April 1915; der Zug auf Libau und die Einnahme der Stadt am 7. u. 8. Mai 1915; i. Verteidigungsstellung i. Gouvernement Suwalki während des Frühjahr 1915; vor Ossowice; die Kämpfe um Mlawka und Prasznyk bis zum Frühjahr 1915.)

Mit drei Übersichtskarten und Bildnissen der Generale von Lauenstein und von Richthofen mit ihren Stäben und mit zahlreichen Abbildungen aus dem Kampfgebiet um Kowno, aus Szawle und aus Libau.

VERLAG JULIUS HOFFMANN STUTTGART